



FWG Pro Bürger der Samtgemeinde Fredenbeck  
Unser Programm für die kommende Legislaturperiode

### **Neubaugebiete, Bebauungspläne**

**Wir wollen**, dass Neubaugebiete nicht planlos an die bestehende Bebauung angefügt werden. Bebauungspläne müssen sinnvoll in die „Zukunft“ weisen. Ihre Auswirkungen und Konsequenzen bezüglich des Haushaltes, Kinderbetreuung, Schule, Verkehr, Nahversorgung, öffentlicher Nahverkehr und medizinischer Versorgung müssen bedacht werden und vorrangig Berücksichtigung finden. Sie müssen fester Bestandteil der Planung und Erstellung eines Bebauungsplanes sein.

**Wir wollen**, den dörflichen Charakter unserer Ortschaften erhalten wissen. Die Anpflanzung eines Obst- oder Blühbaumes sollte nach dem Vorbild anderer Kommunen verpflichtend sein. Als klimafreundlicher Beitrag sollte auf jedem neuen Wohnhausdach eine Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage zur Unterstützung der CO<sub>2</sub>-armen Energiegewinnung installiert werden müssen.

**Wir wollen** uns gleichzeitig dafür einsetzen, dass auf allen Gemeindegebäuden Solaranlagen installiert werden. Die Kommunen sollten als Vorbilder vorangehen.

### **Wirtschaft und Bürger**

**Wir wollen**, dass die Digitalisierung mit den örtlichen Einrichtungen, Räten und Ausschüssen für unsere Bürgerinnen und Bürger, sowie der Wirtschaft vorankommt, um kommunikative Barrieren abzubauen.

**Wir wollen**, dass die Außenwahrnehmung unserer Samtgemeinde für Familien, Unternehmen und Tourismus optimiert wird.

Zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft in der Samtgemeinde Fredenbeck, soll der Tourismus- und Freizeitbereich mehr Beachtung finden.

### **Unsere Schulen und Kitas**

**Wir wollen**, dass unsere Schulen digital auf den modernsten Stand aufgerüstet werden. Das gilt vorrangig für die Grundschulen, damit die Kinder auf die Anforderungen in den nachfolgenden Schulen vorbereitet sind. Es muss allen Kindern die Teilhabe und Nutzung digitaler Datenträger ermöglicht werden. Unsere Bildungseinrichtungen dürfen keine Chancenungleichheiten fördern!

**Wir wollen** eine personelle Ausstattung in unseren Kitas nach den Vorgaben der Landesregierung erreichen.

Die Essenversorgung in unseren Einrichtungen soll zum Wohle unserer Kinder auf der Agenda stehen. Dabei soll individuell die Wünsche der jeweiligen Kita berücksichtigt werden können.

### **Friedhöfe in der Samtgemeinde**

**Wir wollen**, dass alle sanierungsbedürftigen Friedhofskapellen instandgesetzt werden, um eine pietätvolle, würdige Abschiedszeremonie zu gewährleisten. Hierzu sollte jährlich ein Betrag für die Sanierung jeweils einer Kapelle in den Haushalt eingestellt werden.

**Wir wollen**, dass die Bürgerinnen und Bürger, sowie den örtlichen Bestattungsunternehmern ein Mitspracherecht für Verbesserungen und Gestaltung der Friedhofsanlagen eingeräumt wird.

### **Straßenbeleuchtungen**

**Wir wollen**, dass in unseren Dörfern die Straßenbeleuchtungen klimafreundlich auf energiesparende LED-Leuchtkörper umgerüstet werden. Notwendige neue Schaltsysteme sollen inbegriffen sein, damit vor allem in der dunklen Jahreszeit die Beleuchtung zuverlässig funktioniert. Sie muss allen Verkehrsteilnehmern zu Fuß, per Rad oder PKW die gebotene Sicherheit bieten.

### **Bienen- und Insektenfreundliche Anpflanzungen**

**Wir wollen**, dass die jährlich eingestellten Beträge im Haushalt für die Einrichtung von Blühstreifen auch **zwingend** umgesetzt werden. Alternativ sollten die Restbeträge für Anpflanzungen auf Verkehrsinseln, Seitenstreifen neben den Straßen oder Grünanlagen eingesetzt werden.

### **Barrierefreiheit**

**Wir wollen**, die Verkehrssituationen für unsere Bürgerinnen und Bürger auf den Gehwegen und Fahrbahnübergängen barrierefrei gestaltet wissen. Das muss auch **vorrangig in den Wohngebieten** und nicht nur an den Hauptstraßen gelten. Es ist besonders wichtig, die Bahnübergänge so zu reparieren, dass sie nicht Unfallschwerpunkte für Rad- und Rollstuhlfahrer bleiben.

### **Kultur und Ehrenamt**

**Wir wollen** das Ehrenamt in allen Bereichen unterstützen, um das gemeinschaftliche und kulturelle Miteinander in unseren Dörfern zu fördern. Der ehrenamtliche Einsatz unserer Bürgerinnen und Bürger ist nicht hoch genug wert zu schätzen. Dass viele Dinge in unserer Gesellschaft für alle Generationen lebens- und liebenswert sind, ist oft dem Wirken Ehrenamtlicher zu verdanken.

**Wir wollen**, dass die Vereine in ihrer Jugendarbeit unterstützt werden, um unseren Kindern und Jugendlichen ein breitgefächertes Angebot für ihre persönliche Entwicklung zu bieten.

### **Mühlenteich in Fredenbeck**

**Wir wollen**, dass der Fredenbecker Mühlenteich wiederhergerichtet wird. Das erfordert eine Zusammenarbeit mit der LK-Umweltbehörde. Es muss auch möglich sein, Zuschüsse zu erlangen, wie das früher für die Erhaltungspläne der Mühle möglich war. Die Pläne wurden leider nie umgesetzt. Über Jahrhunderte prägten Teich und Mühle das Ortsbild Fredenbecks mit. Sie lieferten Fisch und Mehl für die Bevölkerung. Es darf nicht sein, dass ein bedeutender Teil unserer Ortsgeschichte verschwindet. Fredenbeck beraubt sich sonst eines Teils seiner geschichtlichen Wurzeln!

### **Medizinische Versorgung**

**Wir wollen**, dass die medizinische Versorgung in der Samtgemeinde gewährleistet ist und hinterlegen hierfür nochmals unseren Antrag aus 2017

### **Reaktivierung der Bahnstrecke/Moorexpress**

**Wir wollen**, dass die Reaktivierung der Regionalbahnstrecke zwischen Stade und Bremervörde schnellstmöglich wieder aktiviert wird. Um parallel zur Landespolitischen Entscheidung die Bahnhöfe in Zusammenarbeit mit der EVB für einen erneuten Betrieb fit zu machen, hinterlegen wir auch hier nochmals unseren Antrag aus 2017.

### **Straßenbaumaßnahmen**

**Wir wollen**, dass die Straßen wiederhergerichtet werden, welche durch die Baumaßnahmen im Zuge der Ortsdurchfahrt in Groß Fredenbeck stark belastet wurden. Einige dieser innerörtlichen Straßen sind mittlerweile in einem desolaten Zustand und gefährden die Verkehrssicherheit – besonders für Radfahrer.

Eine Sanierung von dadurch entstandenen Schäden in Fredenbeck, **aber auch in anderen Ortschaften** durch deutlich höhere Belastungen (Neubaugebiete, Erschließung usw.) darf nicht zu Lasten der Anlieger vorgenommen werden.

Fredenbeck, den 11. Juni 2021

Freie Wählergemeinschaft Pro Bürger der Samtgemeinde Fredenbeck